

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

So geht Nachhaltigkeit Biologie 5-10

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Vorwort	4
Papier überall! 5./6. Klasse	5
Unkraut oder Wildkraut? 5./6. Klasse	13
Auf dem Weg zur Schule 6./7. Klasse	22
Alles rund um Ernährung 6./7. Klasse	29
Reduce – Reuse – Recycle 7./8. Klasse	39
Biodiversität überall 8./9. Klasse	47
Hygiene – aber richtig! 9./10. Klasse	60

M1 Geschenkgedicht

Geburtstage können so aufregend sein. Die Gäste geben sich Mühe mit Spielen und Geschenken. Manche tragen Gedichte vor.

1. Bildet Gruppen mit drei bis fünf Schülern und lest euch arbeitsteilig das Gedicht vor. Markiert im Anschluss die Papiersorten, die in diesem Gedicht genannt werden.

Das Geschenkgedicht

Schick in Schale sind wir hier
und zwar sehr gern, das sag' ich dir!

Was jetzt gleich folgt, das ist doch klar:
Geschenkemachen ist wunderbar!

Unter Geschenkpapier versteckt
wartet es, bis du es entdeckst.

Was kann man als Geschenk dir machen?
Wir wollen keine unnützen Sachen!

Als erstes am Tag – wer hätt's gedacht?
Nutzt du Toilettenpapier –
und schon die Sonne lacht.

Deshalb schenken wir drei Rollen, mit
Blumen, Farben und Düften sie sein sollen.

Wenn dann vor Freude du noch weinst
oder schniefst, nimm dir ein Tempo
und du fühlst dich nicht mehr mies.

Als nächstes brauchst du noch viel mehr:
Ein Kaffeefilter macht doch was her!

Zum Frühstück, Mittag und beim Tisch-
decken brauchst du Servietten,
dann hat dein Hemd keine Flecken.

Später willst du dir fürs Fest kleine
Notizen machen und suchst Post-Its
oder ähnliche Sachen.

Und weil ein Gruß an Freunde für dich was
Wichtiges ist, fehlt dir eine Postkarte –
das ist doch ein Mist!

Für mehr Gedanken brauchst du
Brief und Papier. Nimm dir viel Zeit dafür,
das rate ich dir!

Zum Wegräumen von Sachen nimm
den Karton, denn Ordnung ist gut,
das lohnt sich schon!

Vielleicht machst du dir selbst auch eine
Freude: Klebst Sticker, wo's dir gefällt, in
dieses Gebäude.

Zum Schluss noch ein wenig Schreibpapier
für die Namen deiner Gäste – notier' sie hier.

Wir wünschen dir alles Gute,
bleib' gesund und immer frohen Mutes!

M3 Pflanzenbestimmung

1. Erkundet gemeinsam euer Schulgelände und überprüft eure Vermutungen hinsichtlich der vorhandenen Pflanzen auf dem Gelände.
2. Füllt dabei die folgende Liste aus. Ergänzt wenn möglich mithilfe von Büchern oder des Internets die entsprechenden Artnamen.

Eigenschaft	ggf. Artname, alternativ kurze Beschreibung	Ort auf dem Schulgelände	ungefähre Anzahl
größte Pflanze			
kleinste Pflanze			
schönste Pflanze			
seltenste Pflanze			
häufigste Pflanze			

3. Wählt eine der Pflanzen aus und fertigt eine Zeichnung von ihr an. Warum habt ihr diese Pflanze gewählt? Begründet eure Entscheidung.

Zeichnung einer Pflanze vom Schulgelände:

Warum habe ich diese Pflanze gewählt?

4. Markiert auf dem Lageplan, welche Pflanzen eurer Meinung nach nicht von Menschen eingepflanzt wurden. Tauscht euch darüber aus.
 - a. Woher könnten diese Pflanzen stammen?
 - b. Wie würde es ohne diese Pflanzen auf eurem Schulgelände aussehen?
5. Nicht selten verwendet man in diesem Zusammenhang den Begriff „Unkraut“. Erläutert diesen Begriff. Nutzt dabei ggf. das Internet oder Bücher.

M1 Bilder

1. Beschreibt die folgenden Abbildungen und stellt Vermutungen darüber auf, was die Personen auf den Bildern machen.



© uplightpictures/stock.adobe.com



© David Dieschburg/stock.adobe.com



© uplightpictures/stock.adobe.com

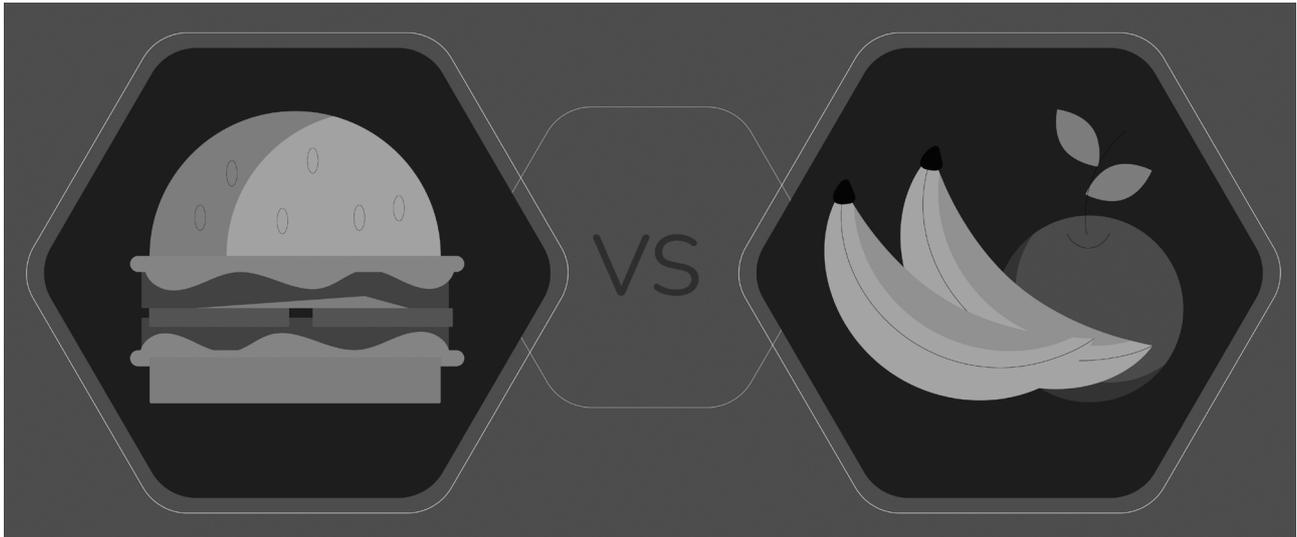


© highwaystarz/stock.adobe.com

2. Wie sieht das bei euch jeden Tag aus? Tauscht euch im Plenum über eure Erfahrungen aus.

M1 Nahrungsmittelvergleich

1. Wiederholt euer Vorwissen zum Thema Ernährung, indem ihr die linke und die rechte Seite der Abbildung miteinander vergleicht. Beachtet dabei folgende Schwerpunkte:
 - a. mögliche Inhaltsstoffe
 - b. Stelle in der Ernährungspyramide
 - c. Menge



2. Nehmt Stellung zur folgenden Aussage: „Beide Seiten sind für sich allein nicht gut.“

M1 Bilder

1. Beschreibt die folgenden Abbildungen und stellt Vermutungen darüber auf, was die Menschen machen.



© upliftpictures/stock.adobe.com



© David Dieschburg/stock.adobe.com



© upliftpictures/stock.adobe.com



© highwaystarz/stock.adobe.com

2. Habt ihr solche oder ähnliche Sachen auch schon mal gemacht? Tauscht euch im Plenum über eure Erfahrungen aus.

M5 Projekt

1. Überlegt in Zweiertteams, wie ihr die 3 R's in euren Alltag integrieren könntet. Was könnt ihr zum Beispiel anfangen mit ...

- ... aussortierter Kleidung?
- ... alten Spielzeugen?
- ... gelesenen Büchern?
- ... langweiligen Möbeln?
- ... usw.

Fertigt eine Tabelle mit zahlreichen kreativen Ideen an und stellt sie euren Klassenkameraden vor.

	REDUCE 	REUSE 	RECYCLE 
Kleidung			
Spielzeug			
Bücher			
Möbel			

Icons © Tasha Vector/stock.adobe.com

2. Welche Ideen haben euch am besten gefallen? Macht euch Notizen und versucht, die Ideen in eurem Alltag umzusetzen. Berichtet in der nächsten Stunde von euren Erfahrungen.



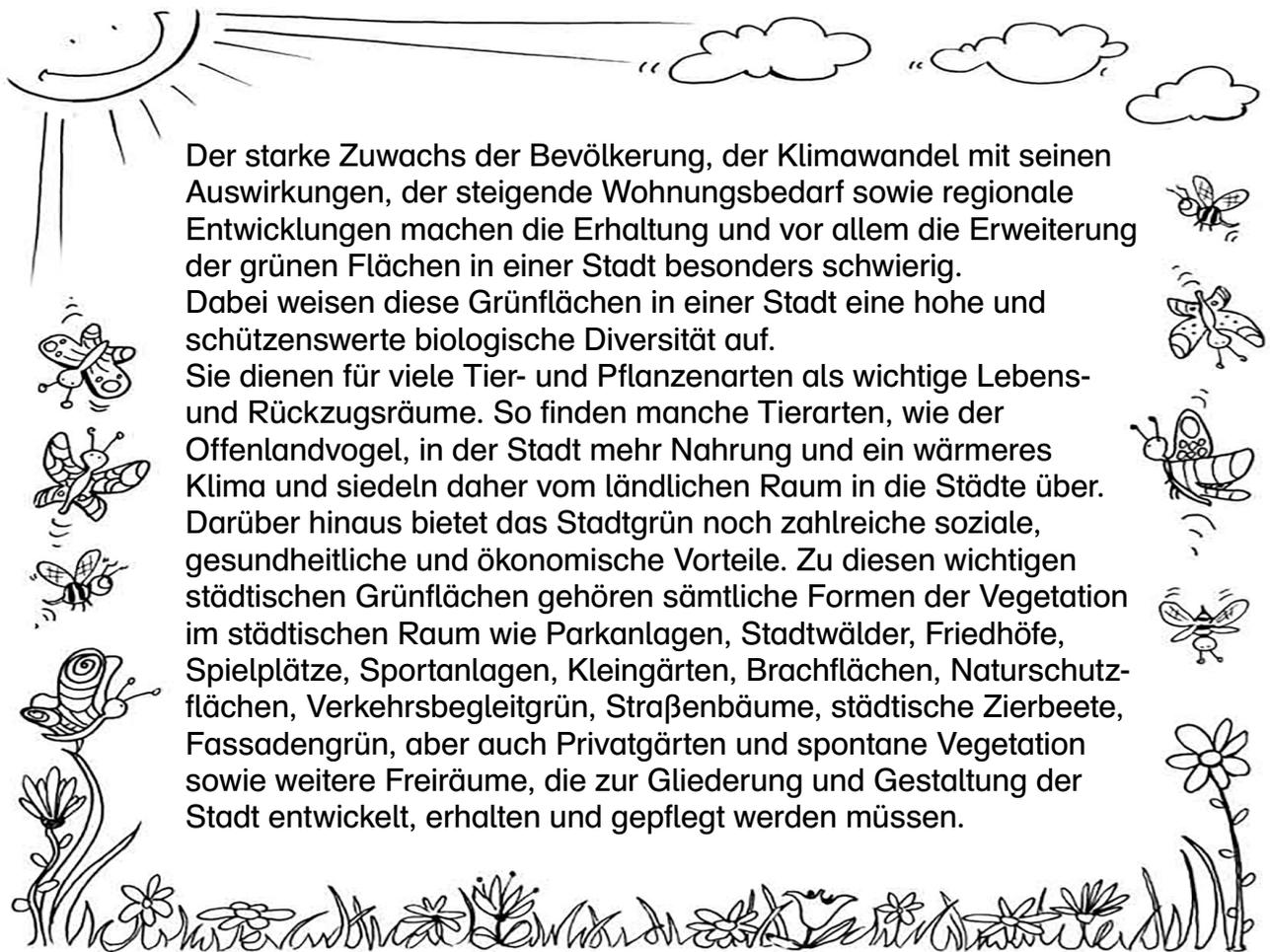
Als weiterführende Aktion könntet ihr gemeinsam einen Ausflug in ein Repaircafé planen. Scannt den QR-Code und erfahrt mehr über diese besonderen Cafés.



Rätsel: Biodiversität in der Stadt

Biodiversität ist nicht nur in Regenwäldern und Korallenriffen schützenswert. Selbst vor unserer Haustür gibt es viele Flächen, deren Biodiversität geschützt werden muss.

Lest den Text und löst das Buchstabenrätsel, um einen Hinweis auf das nächste Rätsel zu erhalten.



Der starke Zuwachs der Bevölkerung, der Klimawandel mit seinen Auswirkungen, der steigende Wohnungsbedarf sowie regionale Entwicklungen machen die Erhaltung und vor allem die Erweiterung der grünen Flächen in einer Stadt besonders schwierig. Dabei weisen diese Grünflächen in einer Stadt eine hohe und schützenswerte biologische Diversität auf. Sie dienen für viele Tier- und Pflanzenarten als wichtige Lebens- und Rückzugsräume. So finden manche Tierarten, wie der Offenlandvogel, in der Stadt mehr Nahrung und ein wärmeres Klima und siedeln daher vom ländlichen Raum in die Städte über. Darüber hinaus bietet das Stadtgrün noch zahlreiche soziale, gesundheitliche und ökonomische Vorteile. Zu diesen wichtigen städtischen Grünflächen gehören sämtliche Formen der Vegetation im städtischen Raum wie Parkanlagen, Stadtwälder, Friedhöfe, Spielplätze, Sportanlagen, Kleingärten, Brachflächen, Naturschutzflächen, Verkehrsbegleitgrün, Straßenbäume, städtische Zierbeete, Fassadengrün, aber auch Privatgärten und spontane Vegetation sowie weitere Freiräume, die zur Gliederung und Gestaltung der Stadt entwickelt, erhalten und gepflegt werden müssen.

Beschreibung	Buchstabe
erster Buchstabe des sechsten städtischen Grünflächen-Beispiels	
siebter Buchstabe des Tieres, das vom Land in die Stadt umgesiedelt ist	
zweiter Buchstabe des Wandels, von dem im Text gesprochen wird	
sechster Buchstabe des Adjektivs, das den Bevölkerungszuwachs näher beschreibt	
erster Buchstabe des Wortes, das als Synonym für Futter verwendet werden kann	
vierter Buchstabe der Grünfläche in einer Stadt, innerhalb derer es viele Bäume gibt	
vorletzter Buchstabe des letzten Wortes im Text	
fünfter Buchstabe des Wortes, das als Synonym für Vielfalt verwendet werden kann	

M1 Bilder

1. Beschreibt die folgenden Abbildungen. Sind die Situationen aus eurer Sicht hygienisch? Sind sie gut oder schlecht für das Immunsystem? Was meint ihr? Kreuzt eure Ansichten unterhalb der Bilder an.



© MNStudio/stock.adobe.com

Beschreibung:

hygienisch: ja nein

gut für das Immunsystem: ja nein



© Seventyfour/stock.adobe.com

Beschreibung:

hygienisch: ja nein

gut für das Immunsystem: ja nein



© Photoboyko/stock.adobe.com

Beschreibung:

hygienisch: ja nein

gut für das Immunsystem: ja nein



© Vorda Berge/stock.adobe.com

Beschreibung:

hygienisch: ja nein

gut für das Immunsystem: ja nein

2. Sind Dinge, die hygienisch sind, gleichzeitig gut für das Immunsystem und unhygienische Dinge automatisch schlecht? Seht euch noch mal die Kreuze an, die ihr oben gesetzt habt, und diskutiert im Plenum.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

So geht Nachhaltigkeit Biologie 5-10

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

